

[17636.] Heute kam zur Versendung:

Vollständiges Verzeichniss

der
**Sammlung griechischer und lateini-
scher Schriftsteller**

mit deutschen Anmerkungen
herausgegeben

von
M. Haupt und H. Sauppe.

September 1863.

Exemplare zur Vertheilung aus der Hand bitten wir recht bald zu verlangen.

Ebenso sehen wir den Bestellungen auf die neu einzuführenden Bände unserer „Classikersammlung“ baldigst entgegen und bitten, derselben fortgesetzt ein recht reges Interesse zu erhalten. Wir expediren durchweg gern à cond., soweit es die Rücksicht auf neue Auflagen gestattet, und sind mit Vergnügen bereit, den betreffenden Lehrern bei neuen Einführungen Freiexemplare zu liefern.

Bezugsbedingungen:

33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und auf 12:1 Freiexemplar.

An Novitäten und neuen Auflagen erschienen in diesem Jahre:

- * **Arrian's Anabasis.** Von C. Sintenis. II. Band. 4—7. Buch. 2. Aufl. 18 Sg^o ord.
- Caesar, de bello gallico.** Von Fr. Kraner. 4. Aufl. 22 $\frac{1}{2}$ Sg^o ord.
- Cicero's Laelius.** Von C. W. Nauck. 4. Aufl. 6 Sg^o ord.
- **Reden.** Von K. Halm. I. Bdchn. Die Reden für Sex. Roscius aus Ameria und über das Imperium des Cn. Pompejus. 4. Aufl. 10 Sg^o ord.
- **do. II. Bdchn.** Die Rede gegen Q. Caecilius und die Anklagerede gegen C. Verres. 4. u. 5. Buch. 4. Aufl. 18 Sg^o ord.
- **do. III. Bdchn.** Die Reden gegen Catilina, für Corn. Sulla und für den Dichter Archias. 5. Aufl. 13 Sg^o ord.
- * — **Disput. Tusculanae.** Von G. Tischer. 4. Aufl. von G. Sorof. 20 Sg^o ord.
- Euripides' Tragödien.** Von F. G. Schöne. II. Bdchn. Iphigenia in Taurien. 2. Aufl. von H. Köchly. 14 Sg^o ord.
- * **Platon's Dialoge.** Von H. Sauppe. II. Bdchn. Protagoras. 2. Aufl. 10 Sg^o ord.
- Quintilian.** Von E. Bonnell. 3. Aufl. 6 Sg^o ord.
- * **Thukydides.** Von J. Classen. II. Band. 2. Buch. 12 Sg^o ord.

Die mit * bezeichneten Bände werden in spätestens 14 Tagen ausgegeben.

Im October erscheinen:

- Herodotos.** Von H. Stein. I. Band. 1. Buch. Mit Karten von H. Kiepert und Holzschnitten. 2. Aufl.
- Xenophon's Anabasis.** Von C. Rehdantz. 1. Heft. Mit Karte.

Berlin, den 12. September 1863.

Weidmannsche Buchhandlung.

Wiener Oelfarbendrucke.

[17637.]

In meiner Kunst-Anstalt in Wien sind soeben nachstehende neue Oelfarbendruck-Bilder vollendet worden und liegen bei mir zur Versendung bereit:

Gegend von Salzburg in Abendbeleuchtung.

Vom Kapuzinerberge aufgenommen.

Nach dem Originale von A. Hansch in Wien. 27" breit, 19" hoch.

Preis auf Leinwand gespannt und gefirniss 12 fl. — 8. $\frac{1}{2}$ Pr. Ct.

Breite Goldrahmen hiezu 7 fl. — 4. $\frac{1}{2}$ 20 N $\frac{1}{2}$ Pr. Ct. netto.

Es ist dies die grösste bis jetzt mit künstlerischer Vollkommenheit in Oelfarbendruck ausgeführte Landschaft, welche zugleich die bisherigen Leistungen meiner Anstalt wieder um ein Bedeutendes übertrifft und trotzdem im Preise sehr billig gestellt ist.

Salzburg, von dem der schönere Theil mit der alten Burg auf dem Bilde dargestellt ist, gehört nebst Neapel und Constantinopel zu den drei schönsten Punkten Europa's, besonders ist es aber die wunderherrliche Aussicht von den nächsten Höhen, namentlich im magischen Abendglühen der Berge, welche den unzähligen Besuchern einen tiefen, unvergesslichen Eindruck hinterlässt, daher obiges Bild als ein lebhaftes Erinnerungszeichen Vielen willkommen sein wird.

Mozart

am Dominikaner-Chor in Wien
seine Fugen zum ersten Male spielend.

Nach dem Originale von F. S. Schams in Wien.

22 $\frac{1}{4}$ " breit, 17 $\frac{1}{2}$ " hoch.

Preis auf Leinwand gespannt und gefirniss 12 fl. — 8. $\frac{1}{2}$ Pr. Ct.

Breite Goldrahmen hiezu 6 fl. — 4. $\frac{1}{2}$ Pr. Ct. netto.

Mozart erscheint auf diesem Bilde als blühender Jüngling, zum ersten Male sich vor einem grösseren Kreis von Musikern und Musikfreunden producirend, die er in hohe Begeisterung versetzt.

Die grosse Sorgfalt, mit welcher dieses Bild, dem Originale vollkommen ähnlich, ausgeführt ist, sowie das glücklich gewählte Sujet wird dasselbe bald in den weitesten Kreisen beliebt machen.

Christus Salvator — Maria.

Nach den Originalen von M. Rieser in Rom.

Jedes 17 $\frac{1}{2}$ " breit, 13 $\frac{3}{4}$ " hoch.

Preis eines jeden auf Carton 4 fl. — 2. $\frac{1}{2}$ 20 N $\frac{1}{2}$ Pr. Ct.

Preis eines jeden auf Leinwand gespannt und gefirniss 4 fl. 50 Nkr. — 3. $\frac{1}{2}$ Pr. Ct.

Breite Goldrahmen hiezu 3 fl. 80 Nkr. — 2. $\frac{1}{2}$ 16 N $\frac{1}{2}$ Pr. Ct. netto.

Zwei Pendants, wie wir wenige in so erhebender Auffassung aus der neuen Schule besitzen, daher beide Bilder allgemein entsprechen und leicht verkäuflich sein werden.

Die nach langjährigen Erfahrungen erlangte Ueberzeugung, dass derartige Kunst-Producte, namentlich mit Goldrahmen, in

mehr kaufmännischer Weise vertrieben werden müssen, veranlasst mich, vom 1. October d. J. angefangen, meine Bilder, sowie auch die Goldrahmen

in halbjährige Rechnung zahlbar 1. April und 1. October jeden Jahres

unter der separaten Firma

„Ed. Hölzel's Kunst-Verlag in Olmütz“ zu liefern und ersuche ich Sie höflichst um Errichtung eines neuen Contos und im Falle eines Bezuges um gefällige pünktliche Ausgleichung an den beiden Terminen.

Ebenso hat mich die Praxis gelehrt, dass bei diesen Bildern und Goldrahmen nicht die im Buchhandel übliche Einhaltung der Ladenpreise zu ermöglichen ist, und die Fracht- und Verpackungsspesen der einzelnen stets direct abgehenden Sendungen, welche besonders nach weiteren Entfernungen sich mehr erhöhen, auf die Waaren aufgeschlagen werden müssen.

Dem zu Folge will ich von jetzt an bei allen öffentlichen Anzeigen die Bemerkung beifügen, dass zu den Preisen meiner Bilder stets auch die Frachtspesen hinzukommen.

Ich notire meine Oelfarbendrucke mit 33 $\frac{1}{3}$ %, sowie auch die Goldrahmen, die ich bisher nur gegen baar expedirte, zu den festgesetzten Netto-Preisen in halbjährige Rechnung und gestatte gegen baar einen Sconto von 5%, welche Provisionen Sie demnach bei Aufschlag der Spesen unverkürzt geniessen, daher bei dieser neuen Notirung keinen Nachtheil gegenüber dem bisherigen Bezug erleiden.

In Commission kann ich meine Bilder durchaus nicht versenden, bin jedoch bereit, neue Ihnen noch nicht bekannte Bilder, für den Fall sie Ihnen nicht entsprechen, umgehend zurück zu nehmen.

Näheres ersehen Sie aus meinem direct versandten Circular.

Hochachtungsvoll

Olmütz, im September 1863.

Eduard Hölzel.

Zur Beachtung!

[17638.]

Bei festen Verschreibungen auf die fünfte Auflage vom

Ingenieur-Taschenbuch

herausgegeben vom Verein die „Hütte“

bitten wir jedesmal hinzuzufügen, ob das Buch broschirt (1. $\frac{1}{2}$ 15 Sg^o), oder in Sarsenet geb. (1. $\frac{1}{2}$ 25 Sg^o) ausgeliefert werden soll.

Ernst & Korn in Berlin.

[17639.] Soeben erscheint:

Griechenland, Türkei und Orient

von
Arial.

gr. 8. 2 Bogen. 5 N $\frac{1}{2}$ = 15 fr. ord. mit 33 $\frac{1}{3}$ %, baar mit 40% und 13/12.

Diese Schrift, aus der Feder einer hochgestellten Persönlichkeit in Desferreich, wird nicht verfehlen, ein bedeutendes Aufsehen zu machen.

Wir bitten, à cond. nur mäßig zu verlangen.

München, den 10. September 1863.

S. A. Fleischmann's Sep.-Cto.
(Aug. Rohlfeld.)